

## Pressemitteilung

### Sesam, öffne dich: Der Interaction Room für Projekterfolg

Wien, 19. April 2016

**Wie können Fach- und IT-Abteilungen bei der Entwicklung von Lösungen für wettbewerbskritische Geschäftsprozesse besser zusammenarbeiten? Wie lassen sich fehlerhaft umgesetzte Anforderungen und im schlimmsten Fall der Verlust der gemeinsamen Projektvision vermeiden? Die Antworten darauf und noch viel mehr liefert der Interaction Room (IR), das innovative Tool von adesso. Verständigungsprobleme gehören von nun an der Vergangenheit an. Die intuitive und visuelle Darstellung von Prozessen erlaubt es, dass auch Vertreter aus den Fachabteilungen sich in die Diskussionen einbringen können. So fließt ganzheitliches Know-how in das Projekt ein, technisches Fachchinesisch hat somit ausgedient.**

Das Konzept des IR von adesso nimmt den Begriff „Room“ hierbei wörtlich, es handelt sich um einen realen Raum mit Wänden. Letztere spielen eine zentrale Rolle, stecken sie den Rahmen für das Projekt und die wichtigsten Themen ab. Dadurch wird dem klassischen Phänomen von Softwareprojekten ein Riegel vorgeschoben: Der IR verhindert, dass in Probleme, die einfach zu verstehen sind, unverhältnismäßig viel Zeit investiert wird. Den zu erarbeiteten Kernthemen kann so entsprechend mehr Zeit geschenkt werden. Zudem dienen die charakteristischen Wände der einfachen Visualisierung von Prozessen und der Darstellung von Projektdetails. Software-Entwicklungsprozesse – auch agile – geben in der Regel keinen Rahmen vor, wie sich die Teams mit den inhaltlichen Aspekten eines Projekts auseinandersetzen können. Mit dem IR ist dieses Manko Geschichte. Ein qualifizierter IR-Coach sorgt für einen reibungslosen Ablauf und zielgerichtete Kommunikation.

#### **Das Projekt an die Wand malen**

Jede Wand stellt einen zentralen Aspekt des Projektes dar:

Die Prozesswand dient der Beschreibung der Geschäftsmodelle, die durch das neue Softwaresystem unterstützt werden sollen. Sie wird interaktiv mit den Teilnehmern gestaltet. Die Objektwand veranschaulicht fachliche Objektmodelle. Die Statuswand eignet sich zum Aufzeigen des Projektfortschritts. Die Integrationswand visualisiert Schnittstellen zu und Abhängigkeiten von umliegenden Systemen.

Die Interaction-Room-Spielregeln garantieren zudem, dass sich das gesamte Team auf den Fortschritt des Projekts konzentrieren kann. Den Kern des Regelwerks stellt die

„Wertorientierung“ dar. Das Team bewertet die zu untersuchenden Prozesse mit Anmerkungen, die in mehreren Durchgängen in Form von fest definierten Symbolaufklebern an dem Prozessmodell befestigt werden.

Christoph Martinek, Direktor der Hauptabteilung IT und Kundenservices bei der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB), zählt zu den begeisterten Kunden: „Am meisten hat mich beeindruckt, wie produktiv die Teilnehmer der verschiedenen Abteilungen zusammengearbeitet haben. Die Qualität der Ergebnisse des IR hat das deutlich widerspiegelt. Der IR hat uns überzeugt und wir werden ihn weiterhin für unsere Projekte nutzen.“

Auch die Münze Österreich setzt auf die Lösung von adesso: „Der Interaction Room ist ein ideales Werkzeug, mit dem man trotz unterschiedlichster Anforderungen der Teamteilnehmer ein von allen akzeptiertes und abgestimmtes Bild bekommt. Die Lösungsorientierung in der Teamarbeit wird dabei stark gefördert.“, ist DI Werner Seinitz, Bereichsleiter IT/Organisation, überzeugt.

Hans Radowan, Projektmanager für IT-Services in der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES), der führenden ExpertInnenorganisation zur Risikominimierung in den Gebieten Gesundheit, Ernährungssicherheit und Ernährungssicherung und VerbraucherInnenschutz in Österreich, zählt ebenfalls zu den zufriedenen Kunden: „Durch den Interaction Room ist es gelungen, das bestehende gute Teamwork noch mehr zu vertiefen.“

Wertschöpfung, Aufwand oder Risiko sind hier die Kernthemen. Am Ende eines Durchgangs werden die Ergebnisse diskutiert; bei größeren Kontroversen wird der Punkt an sogenannte „BreakoutSessions“ delegiert. „In diesem dynamischen Prozess schaffen es Fach- und IT-Experten auf Augenhöhe und ohne komplizierte Fachtermini ihr Wissen einzubringen. Das garantiert langfristig einen Wettbewerbsvorteil.“, so Erwin Greiml, Geschäftsführer der adesso Austria GmbH. Fachliche und technologische Experten können mit dem IR ihr Wissen bündeln und fokussiert über das Projekt kommunizieren, ohne das große Ganze aus den Augen zu verlieren.

Details finden Sie hier: <http://interaction-room.de> bzw.

*ca. 4.270 Zeichen*

## **adesso AG**

adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und fokussiert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse

von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: dem tiefen Branchen-Know-how der Mitarbeitenden, einer umfangreichen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind überlegene IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden.

adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet und beschäftigt aktuell rund 4.000 Mitarbeitende. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen im Bankensegment u.a. Commerzbank, KfW, DZ Bank, Helaba, Union Investment, BayernLB und DekaBank, im Versicherungsbereich u.a. Münchener Rück, Hannover Rück, DEVK, DAK, Zurich Versicherung, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK-IT) sowie branchenübergreifend u.a. Daimler, Bosch, Westdeutsche Lotterie, Swisslos, DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum, TÜV Rheinland, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.